



**21. SYMPOSIUM DER FÖDERATION
DER INTERNATIONALEN DONAU-SYMPOSIA
ÜBER DIABETES MELLITUS**



**3. BALTISCHER KONGRESS
FÜR ENDOKRINOLOGIE**

RIGA, LETTLAND
21. – 23.06.2006



Sehr geehrte Kollegen,

Es freut uns sehr Sie zum 3. Baltischen Kongress für Endokrinologie verbunden mit dem 21. Donau-Symposium für Diabetes mellitus herzlich willkommen zu heissen. Die Baltischen Tagungen für Endokrinologie und Diabetes haben eine Jahrzehnte lange Tradition, doch die erste formale Baltische Konferenz für Endokrinologie wurde nur 1998 in Tartu, Estland organisiert. Die zweite gemeinsame Tagung der Estnischen, Lettischen und Litauischen Gesellschaften für Endokrinologie fand 2002 in Kuldiga, Lettland statt und nun haben wir die Ehre die dritte Konferenz zu veranstalten.

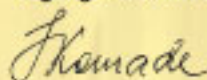
Die Tradition der Donau-Symposia begann im Jahre 1969 in Wien, nach einer gemeinsamen Tagung der deutschsprachigen Ärzte aus den Ländern des ehemaligen "Ostblocks" und deren Kollegen aus Westeuropa. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs im Jahre 1989 dienten die Donau-Symposia als Mittel der Wiedervereinigung der Ost- und Westteilen unseres Kontinents. Am 1. Mai 2004 wurden acht Zentral- und Osteuropäischen Länder Mitglieder der Europäischen Union und es gibt keine Mauern und Vorhänge zwischen unseren Ländern mehr. Dennoch arbeiten wir an der Gründung professioneller Kontakte und der Gestaltung eines einheitlichen Europäischen Standards in der Forschung, Ausbildung und Behandlung des Diabetes mellitus weiter. Das könnte auf lange Sicht die nächste Aufgabe der Donau-Symposia im vereinten Europa sein. Beide Tagungen werden umfangreich die Themen aus dem Bereich der Endokrinologie, Diabetes und Stoffwechsel behandeln. In den Plenarsitzungen die Übersichte über die neuesten Fortschritte in Behandlung diesen Krankheiten gezielt geben werden. Im Rahmen der Tagungen finden von der Industrie getragene Symposien in den Entwicklungen in der medikamentösen Therapie statt. Alle Teilnehmer sind eingeladen Abstracts für die freie Vorträge und Posterpräsentationen einzureichen.

Riga, die Metropole von Lettland, ist in den letzten Jahren als eine aufregende touristische Destination wieder entdeckt. Die große mittelalterliche Hansestadt mit ihren hohen gotischen Kirchtürmen ist durch wunderschöne Parkanlagen und Boulevards und weiter durch die in malerischen Jugendstil gebaute „Neu-Stadt“ umarmt. Glas- und Stahl-Gebäude auf beiden Ufern des Flusses Daugava verkörpern das zeitgenössische Riga. Wir laden Sie diese einzigartigen und unvergesslichen Ereignisse mit uns zu erleben gerade zum Mittsommernachtfest!

Prof. Dr.med. Valdis Pirags
Tagungspräsident



Dr. Ilze Konrade
Tagungssekretärin



VORWORT

21. Symposium der Föderation der Internationalen Donau-Symposia über Diabetes mellitus und 3. Baltischer Kongress für Endokrinologie

Riga, 21.-23. 06. 2006

Vorstand der Föderation der Internationalen Donau-symposia:

Helmut Schatz, Bochum (FID-Präsident)
Eberhard Standl, München (1. Stellvertreter)
Erifili Hatzigelaki, Athen (2. Stellvertreter)
Alexandra Kautzky-Willer, Wien (1. Sekretär)
Renata Wasikowa, Wroclaw (2. Sekretär)
Michael Roden, Wien (Schatzmeister)
Valdis Pirags, Riga (Kooptiertes Vorstandsmitglied)

Eingeladene Redner:

A. Bierhaus, Heidelberg	T. Rajasalu, Tartu
M. Hanefeld, Dresden	M. Ristow, Jena
E. Hatzigelaki, Athen	M. Roden, Wien
P. Humpert, Heidelberg	H. Schatz, Bochum
A. Kautzky-Willer, Wien	W. Scherbaum, Duesseldorf
F. S. Keck, Heide	J. Skrha, Prag
P. Kempler, Budapest	G. Soltesz, Petz
I. Klimes, Bratislava	E. Standl, Muenchen
R. Lehmann, Zuerich	M. Strowski, Berlin
M. Nauck, Bad Lauterberg	R. Wasikowa, Wroclaw
A. Pfeiffer, Berlin	D. Ziegler, Duesseldorf

Lokales Organisationskomitee:

Tagungspräsident: Valdis Pirags, Riga
Tagungssekretärin: Ilze Konrade, Riga

Mitglieder:

Iveta Dzīvīte, Riga	Ingvārs Rāsa, Riga
Gintautas Kazanavičius, Kaunas	Jānis Stipols, Riga
Jaanus Kerge, Tallinn	Rita Šuicāle, Kaunas
Inta Leitāne, Riga	Vallo Tilmann, Tartu
Aivars Lejnieks, Riga	Vaidas Urbanavičius, Vilnius
Antanas Norkus, Kaunas	



Die wissenschaftlichen Schwerpunkte:

- Fortschritt in der Diabetologie in erweitertes Europa,
- Ernährungsaspekte in der Diabetologie
- Pharmakotherapie des multimorbiden Diabetikers
- Praktisches Fazit aus der letzten klinischen Diabetes-Studien

Vorprogramm

Mittwoch, 21. Juni, 2006

3. Baltischer Kongress für Endokrinologie

9.00–10.00	Registration
10.00–11.30	Satellite-Symposium
12.00–12.30	Kongresseröffnung
12.30–14.00	Plenarsitzung
14.00–15.00	Mittagessen
15.00–17.00	Plenarsitzung
17.30–19.00	Satellite-Symposium

Donnerstag, 22. Juni, 2006

21. Symposium der Föderation der Internationalen Donau-Symposia über Diabetes mellitus

8.00–9.30	Frühstück Satellite-Symposium
9.30–11.30	Freie Kommunikation
11.30–13.00	Plenarsitzung
13.00–14.00	Mittagessen
14.00–17.30	Plenarsitzung
17.30–19.00	Satellite-Symposium

Freitag, 23. Juni, 2006

21. Symposium der Föderation der Internationalen Donau-Symposia über Diabetes mellitus

9.00–12.45	Plenarsitzung
12.45–13.45	Mittagessen
13.45–16.00	Plenarsitzung



- Industrierausstellung:** Während des Kongresses findet eine Industrierausstellung statt.
- Industrie-Symposien:** Im Rahmen des Kongresses finden von der Industrie getragene Symposien statt.
- Arbeitszeiten:** 21.06.2006 von 8.00 bis 19.00 Uhr
22.06.2006 von 8.00 bis 19.00 Uhr
23.06.2006 von 8.00 bis 14.00 Uhr

Tagungsgebühren:	a) Teilnehmer	120 € (bis 28.02.2006)
		160 € (ab 1.03.2006)
	b) ermäßigt*	60 € (bis 28.02.2006)
		90 € (ab 1.03.2006)
	c) Begleitpersonen	60 € (bis 28.02.2006)
		90 € (ab 1.03.2006)

* Alle Teilnehmer unter 30 Jahre, Diabetes - o. Diätassistentin, Krankenschwester, Podologe (bitte Bestätigung beifügen) oder

* Alle Teilnehmer, die haben ein Abstract eingereicht und sind unter 45 Jahre (bitte Bestätigung beifügen)

- Anmeldung:** Die Anmeldung zum Kongress erfolgt mit dem unterstehenden Anmeldeformular. Sie erhalten dann eine schriftliche Teilnehmerbestätigung sowie alle weiteren Informationen. Bezahlung: nach Erhalt der Rechnung.

- Stornierung:** Änderungen und Stornierungen der Anmeldung bedürfen der Schriftform. Bei Stornierung der Tagungsteilnahme bis zum 20.05.2006 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 € einbehalten. Bei Stornierung ab dem 21.05.2006 werden keine Gebühren zurückerstattet.

- Registration:** Um sich zu registrieren, bitte benutzen Sie eine von den gegebenen Möglichkeiten:

1. Online: www.endocrinology2006.info

2. Bitte füllen Sie die Registrationsform aus, die Sie in der Beilage finden, und schicken Sie diese zum Kongresssekretariat:

Con-Ex Latvia Tours Group, Kalku iela 8

Riga LV1050, Lettland

Tel.: +371/7085082

Fax: +371/7820020

E-mail: endocrinology@con-ex.com

www.endocrinology2006.info

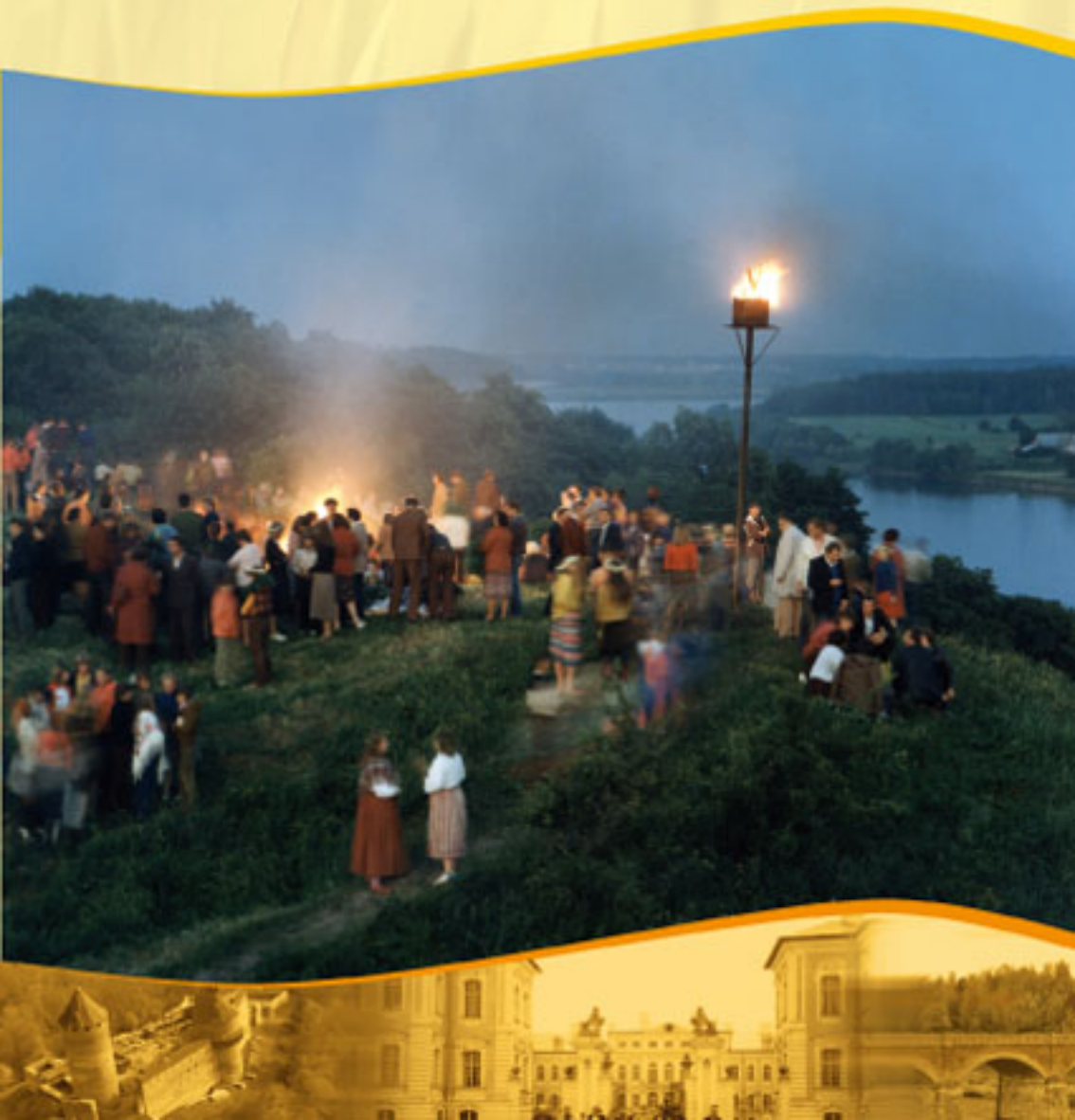


Ausflüge

Es bestehen weitere Möglichkeiten Ausflüge nach Tallinn, Vilnius und St. Petersburg zu buchen.

Buchung und Zimmerreservierung:

Latvia Tours
Riga LV1050, Lettland
Tel.: +371/7085082
Fax: +371/7820020
E-mail: endocrinology@con-ex.com





Die Flagge der Republik Lettland

GEOGRAPHIE

Lettland ist der mittlere der drei Baltischen Staaten (Estland, Lettland und Litauen). Auf dem Globus ist Lettland im Nordosten Europas zu finden, an der östlichen Küste der Ostsee.

Grenzen mit anderen Ländern: Estland, Russland, Weissrussland, Litauen.

In Lettland kreuzen sich historische Handelswege und es ist seit jeher als Brücke zwischen Westeuropa und Russland. Die Hauptstadt Lettlands – Riga, ist seit 1282 eine Housestadt.

KLIMA

Das Wetter wird von einem milden, maritimen Klima beherrscht, mit einer deutlichen Wirbelsturmaktivität und reichlichem Niederschlag. Die Durchschnittstemperatur im Sommer beträgt 15,8 °C.

SPRACHE

Landessprache: Lettisch

Lettisch ist eine baltische Sprache, das zu der indoeuropäischen Sprachfamilie gehört. Die lettische Sprache wird als eine der ältesten indoeuropäischen Sprachen angesehen. Sie ist weder slawisch noch germanisch und gleicht nur dem Litauischen.

RELIGION

Größte Konfessionen: Evangelisch-lutherisch, römisch-katholisch, russisch-orthodox. Seit der Reformation im 16. Jahrhundert ist die evangelisch-lutherische Kirche führend in Lettland.

WÄHRUNG



Die lettische nationale Währung ist der Lats (LVL/Ls). 1 Lats sind 100 Santims. Die lettische Währung ist seit der Einführung 1993 stabil geblieben. Die Stabilität des Lats wird durch die Deckung mit Devisen – und Goldreserven, sowie Investitionen in einer Anzahl von verschiedenen ausländischen Währungen gewährleistet.